
Gruppenarbeit: Wir entscheiden Mit!

WG3: Environment, Climate Justice and Just Energy Transition // **Umwelt, Klimagerechtigkeit und gerechte Energiewende**

Die 5 Fokusthemen der WG 3:

- **Klimagerechtigkeit**
- Gerechte Energiewende
- Klimafinanzierung
- Anpassung
- Klima-Ambitionen

Wie wir Forderungen, bzw. Empfehlungen schreiben:

- Alle Empfehlungen müssen Handlungsorientiert sein
- Die Empfehlungen müssen daran anschließen, was bei G20 diskutiert wird
- Die Vorschläge sollen nicht nur auf ein Land bezogen sein, sondern G20-orientiert, international orientiert
- Kommt direkt auf den Punkt, die Relevanz des Themas muss nicht ausführlich erläutert werden
- Daten und Studien, welche unsere Forderung unterstützen, sollen angegeben werden. Die Forderungen müssen wissenschaftsbasiert sein.
- Querschnittsthemen sollen in allen Vorschlägen mitgedacht/ benannt werden
- Vorschläge, die von 10 oder mehr Gruppen kommen, bekommen eine höhere Priorität
- Geht über das Offensichtliche hinaus, werdet spezifisch

Ablauf:

1.) Jede*r für sich (10min)

- Brainstorming: Welches Thema aus der Tagung, in Bezug auf Klimagerechtigkeit, halte ich für besonders relevant?
- Kommt dieses Thema bei G20 vor? Wo können wir anknüpfen?
- Welche Handlung des G20-Gipfels wünsche ich mir?

2.) Kleingruppen (15min)

- Austausch über unsere eigenen Gedanken
- Formulierung einer Forderung, im Sinne der Hinweise der WG 3 - C20
- Forderung auf Extrablatt schreiben
- Wenn vorhanden: Gruppe/ Organisation hinzufügen

3.) Sammeln im Plenum (20min)

- Vorstellung der Forderungen
- Gemeinsamkeiten finden

- **Formulierung einer gemeinsamen Forderung**

G20 Prioritäten:

- Bekämpfung von Hunger und Armut
- Förderung einer nachhaltigen Entwicklung
- Verringerung der Treibhausgasemissionen
- Energieübergänge
- Vorantreiben glaubwürdiger, robuster und gerechter Übergangspläne
- Notfall- und präventive Anpassung an extreme Klimaereignisse
- Zahlungen für Ökosystemleistungen
- Ozeane
- Abfall und Kreislaufwirtschaft
- **Klimagerechtigkeit**
- Vorteilhafte Beziehung zwischen internationalem Handel und nachhaltiger Entwicklung
- Nachhaltigkeit von Agrarnahrungsmittelsystemen
- Verbesserung des Beitrags des internationalen Handels zu Ernährung und Ernährungssicherheit
- Verbesserung des Marktzugangs für bäuerliche Familienbetriebe, Kleinbauern, indigene Völker und traditionelle Gemeinschaften
- Förderung der nachhaltigen Integration von Fischerei und Aquakultur in lokale und globale Wertschöpfungsketten
- Forschung, Entwicklung und Innovation für die Bioökonomie
- Nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt für die Bioökonomie
- Bioökonomie als Wegbereiter für eine nachhaltige Entwicklung
- Nachhaltige Kraftstoffe

Themen im Bereich Finanzen:

- Überprüfung der internationalen Besteuerung im Hinblick auf gerechtere und progressivere Systeme
- Optimierung der Funktionsweise der internationalen Klima- und Umweltfonds
- Finanzierung von naturbasierten Lösungen
- Umsetzung von Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung, die für alle gelten
- Entwicklung einer erneuerten Agenda für das Engagement des Finanzsektors im Bereich des Klimaschutzes in einer Weise, die die öffentliche Finanzierung ergänzt und zu einer ehrgeizigen Investitionsagenda für Abschwächung, Anpassung und gerechte Übergänge beiträgt
- Die Reform der Institutionen der globalen Governance



KoBra - Kooperation Brasilien e.V.
Kronenstraße 16a, 79100 Freiburg i. Br./Alemanha
Tel/Fone: (+49) (0)761/ 600 6926
info@kooperation-brasilien.org
www.kooperation-brasilien.org
